

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

Bauvorhaben „Einleitungsbauwerk Main-Donau-Kanal“

Projektgenehmigung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

-Lageplan

-Projektkosten

Beschlussvorschlag

Die Entwurfsplanung und die erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich **1.200.000,- €** betragen. Der Werkausschuss beschließt die Projektgenehmigung zu erteilen und beauftragt den Stadtentwässerungsbetrieb Fürth mit der Durchführung der o. g. Maßnahme.

Sachverhalt

Die bestehende Regenwasserableitung von Oberfürberg nach Unterfürberg soll aufgrund von Überlastungen geändert werden. Es ist vorgesehen, das Regenwasser von Oberfürberg in den Main-Donau-Kanal (MDK) einzuleiten. In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene Untersuchungen durchgeführt, um das bestehende Einleitungsbauwerk des Scherbsgrabens für diese Einleitung zu nutzen. Letztlich scheiterte dies daran, daß die hierdurch verursachten

Querströmungen im MDK zu unzulässig hohem Abdriften der Schiffe führen würde. Deshalb wurde im März 2006 die Obermeyer Planen + Beraten GmbH beauftragt, Untersuchungen für den Standort und die technischen Bedingungen eines neuen Einleitungsbauwerks durchzuführen.

Die vorliegende Entwurfsplanung vom März 2007 beinhaltet den Bau eines neuen Einleitungsbauwerkes südlich des Fürberger Steges in den MDK. Über dieses Einleitungsbauwerk soll das Regenwasser aus der Kanalisation Oberfürberg in den MDK eingeleitet werden. Weiterhin ist ein neuer Wirbelfallschacht geplant einschließlich Toskammer und Zulaufkanal zur Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen bestehendem Regenwasserkanal und dem MDK sowie ein Abzweigschacht. Der Abfluß des Scherbsgrabens wird unverändert über das bestehende Einleitungsbauwerk nördlich des Fürberger Steges in den MDK eingeleitet.

Die Planung des neuen Einleitungsbauwerks und die Aufstellung des Querströmungsnachweises erfolgte in enger Abstimmung mit der zuständigen Fachbehörde, der Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe. Die Einleitung von Regenwasser in den MDK kann nach Rücksprache mit dem zuständigen Wasserschiffahrtsamt weiter verfolgt werden, jedoch unter Einhaltung der zulässigen Einleitungsbedingungen hinsichtlich der Abdrift der Schiffe.

Abdruck -StEF Werkleitung
-Herrn Stadtrat Scharl

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten 1.200.000,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Invest.-Nr. 081	Budget-Nr.
		im ☐ Vwhh	☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth,

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Neubauer

Tel.:
3277